

Rotationsprinzip bei Landesmeisterschaften der E-Jugend

1. Mannschaftsaufstellung bei Beginn

Drei oder vier Spieler pro Mannschaft müssen immer spielen.

Die Startaufstellung legt die Rotationsfolge der Spieler auf dem Spielfeld fest, die während des gesamten Spieles eingehalten werden muss.

2. Positionen

2.1. Beim Ballaufschlag muss jede Mannschaft innerhalb der eigenen Spielhälfte in der Rotationsordnung positioniert sein (mit Ausnahme des Aufschlägers).

2.2 Die Positionen der Spieler sind wie folgt durchnummeriert.

2.2.1. Die beiden Spieler an der Leine bilden die vordere Reihe und haben die Position 3 (vorne links), 4 (vorne rechts).

2.2.2. Die anderen Spieler bilden die hintere Reihe mit den Positionen 2 (hinten links), 1 (hinten rechts).

2.3. Relative Positionen zwischen den Spielern.

2.3.1. Jeder Spieler der hinteren Reihe muss weiter weg sein von der Leine als sein entsprechender Vordermann der ersten Reihe. .

2.3.2. Die Positionen der Spieler werden entsprechend dem Stand ihrer Füße wie folgt entschieden und überwacht.

2.3.2.1. Jeder Spieler der vorderen Reihe muss mindestens einen Teil seines Fußes näher an der Mittellinie haben als die Füße seines entsprechenden Spielers der hinteren Reihe.

2.3.3. Nach dem Aufschlag können sich Spieler auf dem Spielfeld auch in der Freizone frei bewegen und jede Position einnehmen.

3. Positionsfehler

3.1. Ein Positionsfehler tritt auf, wenn ein Spieler beim Ballaufschlag nicht in der richtigen Position steht.

3.2. Wenn der Aufschläger beim Aufschlag einen Fehler begeht, wird der Aufschlagfehler vor einem Stellungsfehler gewertet.

3.3. Ein Stellungsfehler führt zu folgenden Konsequenzen:
Die Mannschaft wird mit dem Verlust des Ballwechsels bestraft,
die Positionen der Spieler werden korrigiert.

4. Rotation

4.1. Die Rotationsweise ist festgelegt durch die Startaufstellung der Mannschaft. Nach fünf Punkten wird auf beiden Seiten rotiert.

- 4.2. Die Spieler rotieren um einen Platz im Uhrzeigersinn: die Spieler auf Position 3 kommt auf Position 4 um aufzuschlagen.
- 4.3. Jeder Spieler der hinteren Reihe (Pos.1 und Pos.2) muss beim Überschlag der gegnerischen Mannschaft weiter vom Netz weg sein als sein entsprechender Vordermann der ersten Reihe.
- 4.4. Die Abwehrspieler dürfen beim Überschlag über das Netz ins gegnerische Feld nicht im 3m-Raum stehen bzw. ihren ersten Bodenkontakt nach einem Sprungschlag im 3m-Raum haben.

5. Rotationsfehler

Ein Rotationsfehler tritt auf, wenn der Aufschlag nicht entsprechend der Rotationsregel erfolgt. Dies führt zu folgenden Konsequenzen:
Die Spielerrotation wird korrigiert.

6. Spielerwechsel

Bei einer Auswechslung ersetzt ein Spieler einen anderen Spieler, der das Spielfeld verlassen muss auf der gleichen Position (nachdem er vom Punktezähler notiert worden ist).

- 6.1. Spielerwechsel müssen in der Austauschzone (3m-Raum) durchgeführt werden.
- 6.2. Pro Mannschaft und Satz kann maximal 4 Mal ausgetauscht werden. Es können ein oder mehrere Spieler ausgetauscht werden.
- 6.3. Ein Spieler kann nur einmal pro Spiel das Feld verlassen und nur einmal pro Spiel wieder eingewechselt werden.
- 6.4. Ein Auswechslspieler kann nur einmal pro Spiel auf die Position des Spielers der Startaufstellung ins Spiel kommen und kann nur durch diesen Spieler wieder ersetzt werden, für den er eingewechselt wurde.
- 6.5. Ein verletzter Spieler, der nicht mehr weiter spielen kann, kann durch einen Spieler ersetzt werden, der zum Zeitpunkt der Verletzung noch nicht auf dem Feld war.